

pdfaPilot von callas belegt ersten Platz in unabhängiger Vergleichsstudie von PDF/A-Validierungswerkzeugen

(Berlin) Der pdfaPilot von callas Software ging in einer kürzlich veröffentlichten Vergleichsstudie von sieben getesteten PDF/A-Validierungswerkzeugen als Sieger hervor. Die Untersuchung mit dem Titel Bavaria Report prüfte, ob die PDF/A-Validierer sämtliche Fehler in nicht Standard-konformen PDF/A-Dateien fanden und konforme Dokumente akzeptierten, ohne eine Fehlermeldung auszulösen. Der Bavaria Report greift hierfür auf die vom PDF/A Competence Center herausgegebene Isartor-Testsuite zurück. Sie beinhaltet über 200 Dateien, die systematisch alle Anforderungen des PDF/A-Standards verletzen. Darüber hinaus flossen in die Untersuchung Standard-konforme Dokumente ein. Der pdfaPilot von callas Software war das einzige Validierungswerkzeug, das sämtliche Verletzungen des PDF/A-Standards richtig erkannte und zugleich die Standard-konformen Dokumente ohne Beanstandungen akzeptierte. Die innerhalb des pdfaPilots zum Einsatz kommende Prüftechnologie basiert auf der gleichen, die Adobe bei callas für das Preflight-Plug-In in Adobe Acrobat 9 Professional lizenziert hat.

PDF/A-Validierer werden überall dort eingesetzt, wo die Qualität von PDF/A-Dokumenten überprüft werden soll. Anwender sollen damit die Gewissheit haben, dass ihre PDF/A-Dateien auch wirklich dem ISO-Standard für Langzeitarchivierung entsprechen. In dem jetzt vorliegenden *Bavaria Report* wurden insgesamt sieben PDF/A-Validierungswerkzeuge miteinander verglichen. Sie sollten sowohl Dateien identifizieren, die nicht Standard-konform sind als auch die Standard-konformen ohne Fehlermeldung akzeptieren.

Innerhalb der Studie konnte der pdfaPilot von callas Software sämtliche Verletzungen des PDF/A-Standards, die in der Isartor-Testsuite hinterlegt sind, erkennen. Darüber hinaus war der pdfaPilot innerhalb der Untersuchung das einzige Werkzeug, das keinen falschen Alarm für korrekte PDF/A-Dateien erzeugte. Hierzu sagt der *Bavaria Report*, der von dem renommierten PDF-Experte Thomas Merz, Geschäftsführer der PDFlib GmbH initiiert wurde: „Der

pdfaPilot war der einzige Validator, der bei der Vergleichsstudie sämtliche Standard-konformen Testdateien richtig erkannt hat.“

Olaf Drümmer, Geschäftsführer von callas Software ergänzt: „Die Qualität von PDF/A-Validierern hängt nicht nur davon ab, dass nicht-Standard-konforme Dokumente herausgefiltert, sondern insbesondere davon, dass die korrekten Dokumente ohne Beanstandung akzeptiert werden. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis des *Bavaria Reports*. Es belegt unsere führende Position bei der Validierung insbesondere auch von korrekten PDF/A-Dateien, die unsere Software eben als richtig ausweist. Für Anwender entstünde große Verwirrung, wenn ein Validierer PDF/A-Dokumente monieren würde, obwohl sie dem ISO-Standard entsprechen.“

Der pdfaPilot ist ein leistungsfähiges Basiswerkzeug, mit dem Unternehmen und Behörden ihre Archivierungsstrategie nach dem ISO-Standard PDF/A erfolgreich realisieren können. Die Software stellt sämtliche dafür notwendigen Funktionen zur Verfügung. Sie überprüft PDF-Dateien auf ihre Konformität mit dem PDF/A-Standard und konvertiert diese bei Bedarf, bevor sie archiviert werden. Die Software kann weltweit bei Vertriebspartnern als Desktop- und Server-Version bezogen werden. Die Software unterstützt alle gängigen Plattformen wie Window, Linux, Unix und Macintosh. Darüber hinaus steht für Entwickler eine Programmbibliothek für C/C++, .Net- und Java-Umgebungen zur Verfügung.

Der Bavaria Report steht zum kostenlosen Download unter <http://www.pdflib.com/developer/pdfa/validation-report> zur Verfügung.

Die Isartor-Testsuite Version 1.0 des PDF/A Competence Center kann unter http://www.pdfa.org/doku.php?id=pdfa:en:isartor_test_suite heruntergeladen werden.

Über callas software

callas software, 1995 in Berlin gegründet, ist spezialisiert auf Software-Lösungen für Dokumentenmanagement, Archivierung und Printproduktion. Plug-ins, Anwendungen und PDF-Technologien aus dem Hause callas sorgen für die Ausgabe, die Überprüfung und die Korrektur von Dateien, sie konvertieren Farben und betten Schriften ein. Sämtliche Produkte von callas verfolgen ein Ziel: den Output-Prozess zu automatisieren und zu standardisieren, Fehler zu vermeiden und die Produktivität zu steigern.

Zu den Kunden zählen vor allem Druckvorstufendienstleister, Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, Werbeagenturen und Druckereien, aber auch Unternehmen der Verpackungsindustrie sowie Inhouse-Publishing-Abteilungen von Industriebetrieben und Behörden. Hierzu zählen unter anderem der Cornelsen-Verlag, die Werbeagentur Springer & Jacoby, der Print- und Digital-Dienstleister Konradin Druck sowie der Schweizer Medienkonzern Ringier.

Das Unternehmen ist Gründungsmitglied des PDF/A Competence Center und unter anderem Mitglied im DOXNET - the Document X-perts Network e. V. und dem VOI- Verband Organisations- und Informationssysteme e.V.

Olaf Drümmer, Geschäftsführer von callas software ist seit 1990 in der Print-publishing- und Dokumentmanagement-Industrie tätig und gilt weltweit als ausgewiesener Experte für PDF und Colormanagement. Als Mitwirkender in der ISO war er maßgeblich beteiligt an der Standardisierung von PDF/X und PDF/A.

Ihre Redaktionskontakte

callas software GmbH
Dietrich von Seggern
Schönhauser Allee 6/7
D-10119 Berlin
Tel +49 30 443 90 31-0
Fax +49 30 441 64 02
d.seggern@callassoftware.com
www.callassoftware.com

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199 - 12
Telefax: +49 451 88199 - 29
nicole@goodnews.de
www.goodnews.de